Am Neujahrstage

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse = Gazetta militare svizzera**

Band (Jahr): **17=37 (1871)**

Heft 1

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-94455

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Allgemeine Schweizerische Militär-Zeitung.

Organ der schweizerischen Armee.

Der Schweiz. Militärzeitschrift XXXVII. Jahrgang.

Basel. XVII. Jahrgang. 1871. **Nr. 1.**

Erscheint in wöchentlichen Nummern. Der Preis des Semester ist franko durch die Schweiz Fr. 3. 50.
Die Bestellungen werden direkt an die „Schweighauserische Verlagsbuchhandlung in Basel" adressirt, der Betrag wird bei den auswärtigen Abonnenten durch Nachnahme erhoben. Im Auslande nehmen alle Buchhandlungen Bestellungen an.
Verantwortliche Redaktion: Oberst Wieland und Hauptmann von Elgger.

Inhalt: Am Neujahrstage. — Die Lage. — Unser Kriegswesen. — Militärdiskussionen in der Dezembersession. — Eidgenossenschaft: Bern: General Herzog. Thun: Aus dem Militär-Verein. Ein Aufruf. Luzern: Aus der Offiziersgesellschaft. Unterwalden: Kriegsmaterial. Aargau: Vorträge.

Am Neujahrstage.

Zum beginnenden Jahre 1871 allen unsern Waffengefährten Gruß und Glückwunsch.

Mögen sich in dem neuen Jahre viele unserer Kameraden an unserer Arbeit, deren Zweck Hebung der Wehrkraft unseres Vaterlandes ist, betheiligen.

Bei dieser Gelegenheit erfüllen wir einen Akt schuldiger Dankbarkeit, wenn wir allen den Herren, welche unser Blatt im vergangenen Jahr mit größern wissenschaftlichen Arbeiten und kleinern und größern Beiträgen beehrt haben, öffentlich unsere Anerkennung aussprechen.

Die Militärzeitung hat im Laufe des Jahres 1870 Abhandlungen und Artikel besonders von nachstehenden Herren erhalten oder gebracht: den Herren Obersten R. Merian, Paravicini, Egloff, Schumacher, J. v. Salis, E. Rothpletz; den Herren Oberstlts. Bleuler, Thurneisen, Schenk, de Vallière; dem Hrn. Major Moschell, den Herren Hauptleuten Suter, Schmid, Altdorfer; den Herren Lieutenants Hegg, Vischer-Sarasin, Stocker; dem Herrn von Cloßmann (in Schaffhausen), den Herren Dr. Alb. Burckhardt und Fischer (in Basel) u. v. a. — Dem Hrn. Ernst Schüler in Biel unsern Dank für die Förderung der militärischen Interessen in dem von ihm redigirten Blatte.

Im Laufe des vergangenen Jahres hat die Militärzeitung nur von zwei Vereinen Bericht über ihre Thätigkeit erhalten. Es waren diese der Unteroffiziersverein von Luzern und Bern. — Wir fügen deßhalb erneuert den Wunsch bei, daß alle Militärvereine, in denen etwas geleistet wird, Referenten bestellen möchten, die zeitweise der Militär-Zeitung Bericht erstatten; dieses ist, wie uns bekannt, an einigen Orten in Folge unserer Anregung bereits geschehen.

Es ist nothwendig, daß die verschiedenen Militärvereine in nähere Beziehung treten, damit die Interessen der Armee besser gefördert werden können. Dieses ist aber am leichtesten durch das Organ der Armee, die Allg. Schweiz. Militär-Zeitung möglich.

Wir schließen mit der Einladung, daß alle Militärs, die durch Kenntnisse oder Stellung in der Lage sind, Beiträge zu liefern, sich an unserem Bestreben betheiligen möchten. Dieses ist aber kein anderes, als durch Förderung der militärischen Interessen, Verbreitung militärischer Bildung und Behandeln der wichtigen militärischen Fragen auf die Hebung der Wehrkraft unseres Vaterlandes hinzuwirken.

Bei dem Ernste gegenwärtiger Zeiten glauben wir von dem Patriotismus erwarten zu können, daß unsere Einladung nicht ohne Folge sein werde. — Ernste Ereignisse liegen unter dem Schleier der Zukunft verborgen. Machen wir alle, daß wir den Anforderungen, welche vielleicht in nicht gar ferner Zeit an uns gestellt werden, genügen können!

Die Lage.

Mit Kanonendonner sind die letzten Stunden des Jahres 1870 zu Grabe gegangen, mit Kanonendonner hat das Jahr 1871 begonnen. — Selten war ein Jahr reicher an großen, furchtbaren und überraschenden Ereignissen als das verflossene. — Der Funke, der seit langem unter der Asche geglimmt hat, ist unerwartet zur Lohe emporgeschlagen und hat sich zu einem vernichtenden Brande gestaltet. Der Kaiserthron, welchen in Frankreich der kriegerische Ruhm Napoleons I. gegründet hat, und dessen Entstehen mit glanzvollen Triumphen bezeichnet war, ist von der Flamme verzehrt, zusammengestürzt. — Die Armeen, die der Stolz Frankreichs waren, und welche die französischen Staatsmänner stark genug hielten, ganz Europa siegreich zu durchziehen, sind